

Mirower Zeitung

Heimatzeitung für Mirow und Umgebung

Erscheint jeden Sonnabend
zum Preis von 0,60 € unabhängige
monatlich 2,50 € Wochenzeitung



wirksamstes Insertionsorgan Anzeigen
für Mirow und Beilagen
seit 1872 lt. gültiger Preisliste

Nr. 1307

Mirow, Sonnabend den 16. Mai 2015

77./20. Jahrgang

"Mannschaft ans Boot!"

Achter „Athene“, Baujahr 1960, durch Karl-Heinz Wegner vom Ruderverein „Blau-Weiß“ Mirow e.V. liebevoll fahrbereit gemacht



Sie machen 14 normale Schritte und sind immer noch nicht am Ende des Achters angekommen. Und so lang wie er ist, so schwer ist er auch: „Auf die Länge bräuchte man eigentlich mehr Träger als dann drinnen sitzen“, erzählt uns Karl-Heinz Wegner, der unglaublich viele

Stunden damit verbringt, dieses Boot und auch ganz andere Kaliber auf Vordermann zu bringen.

„Jetzt gerade habe ich neue Bügeldollen montiert. Die sind statt Metall aus Hartplastik. Dadurch werden die Ruder geschont und durch den Bügel können sie sich nicht mehr aushebeln.“ so der Erfahrene.

Etwa 1960 wurde das Boot in Mölln gebaut und die Mirower haben es von den Lauenburger Ruderern. Die wollten es verschrotten und so blieb für den Erwerb nur der Aufwand, es hier her zu transportieren. Aus Sperrholz gebaut, war das 1960 eine sensationelle Neuheit, so wie es heute für den Mirower Ruderverein ein Boot aus Karbon ist.

Klar Schiff in den Räumen haben sie vergangenes Wochenende gemacht und alles vorbereitet, um die ersten Gäste des Rudervereins begrüßen zu können.

Auffällig die letzten baulichen Neuerungen. Dank Fördermittel vom Land und der EU, der Sparkasse Mecklenburg Strelitz und dem Mirow verbundenen Horst Lusch sind 20000 Euro für das Dach und die Fassade des Wirtschaftstraktes und der Runderneuerung des Bootshauses investiert worden.

Jeden Freitag in der Saison wird gerudert und dann spricht der Veranstaltungskalender von einem vielfältigen Vereinsleben! 20 weitere Veranstaltungen finden statt, „wobei die nächst größeren die Pfingstfahrt in Brandenburg und das vom 12. bis 14. Juni in Mirow stattfindende Landeswanderrudertreffen sind“, so Vereinsvorsitzender Michael Kullack. Für das Treffen hier in Mirow laufen schon jetzt die Vorbereitungen und es haben sich bereits 50 Gäste angemeldet.

Am 11. Juni wird gefeiert, denn dann ist der Verein 90 Jahre alt und das 30. Mirower Rudertreffen findet vom 28. bis 30. August statt. Tagestouren, Wochenendfahrten, Irischer Abend, Preisskat und und ... und Silvester können die Vereinsmitglieder ganz sicher auf ein erlebnisreiches Jahr zurückblicken!

Der Einsatz des wunderschönen Bootes „Athene“ wird sicher einer der Höhepunkte sein. Sie werden sich „in die Riemen legen“, das Boot schneidet in schneller Fahrt die glitzernde See und die Göttin des Kampfes wird ihnen zur Seite stehen!

Eine sehr gesunde Sportart – Rudern! Und ein sehr gesunder Verein - der „Blau-Weiß“ !!! JMP Foto Petras: „Athene“ und Karl-Heinz Wegner

Bei Feldfrüchten hält man die des Nachbarn für die besten, bei Kindern die eigenen.

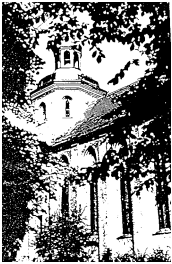
Aus China

Kirchennachrichten**Katholische Kirchengemeinde Mirow**

Sonntag, d. 17.05.	Wortgottesfeier	11.00 Uhr
Dienstag, d. 19.05.	Gottesdienst	09.00 Uhr
	Maiandacht	17.00 Uhr

**Evangelisch – Lutherische Kirchengemeinde
Mirow**

Zu den Gottesdiensten und Zusammenkünften in der kommenden Woche laden wir herzlich ein:



- **Samstag, 16. Mai 09.30 Uhr** Gottesdienst im Seniorenheim Mirow
- **Sonntag, 17. Mai 09.30 Uhr** Gottesdienst in der Johanniterkirche Mirow
- **Montag, 18. Mai 19.30 Uhr** Chorprobe im Pfarrhaus Mirow

- **Dienstag, 19. Mai 08.30 Uhr** Nähkästchen im Pfarrhaus Mirow
- **Donnerstag, 21. Mai 19.30 Uhr** Posaunenchor im Pfarrhaus Mirow
- **Freitag, 22. Mai 15.00 Uhr** Vorbereitung auf die Konfirmation in der Johanniterkirche Mirow
- **Samstag, 23. Mai 09.30 Uhr** Gottesdienst im Seniorenheim Mirow
- **Pfingstsonntag, 24. Mai 09.30 Uhr** Konfirmationsgottesdienst in der Johanniterkirche Mirow
- **Pfingstmontag, 25. Mai 11.00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Mirow

**Evangelisch – Lutherische Kirchengemeinde
Schwarz**

24. Mai Pfingstsonntag
14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Lärz

25. Mai Pfingstmontag
10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Alt Gaarz mit viel Musik und Frühschoppen

Pastor Wilhelm Lömpcke

Kulturkirche Diemitz

16. Mai 2015 um 19 Uhr
„TOWNSFOLK“

Irish Folk mit Dudelsack, etliche Tin Whistles, einem Volkhard Brock, Mandoline, Pickinggitarre u.v.a.m. Vor und nach dem Konzert ist für Speise und Getränke gesorgt.
Förderverein Diemitz e.V.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbereich Mirow-Wesenberg-Rechlin

☎ 116 117

Notfall – Sprechstunde:

An diesem Wochenende und am Himmelfahrtstag finden keine Notfall-Sprechstunden am Ort statt.

DRK - Rettungsdienst

☎ 112

Für dringende Notfälle, Hilfsfrist 10 Minuten.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Sa. + So. von 9 bis 11 Uhr:
ZÄ Dr. Ch. Soltner (Mirow)
Tel.: 039833-22039

Apotheken – Notdienst

16.05.15 - 22.05.15 Linden-Apotheke Mirow
23.05.15 - 29.05.15 Markt-Apotheke Wesenberg

Notdienst: Werktags von 18.00 – 21.00 Uhr
Samstags von 18.00 – 19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 10.00 – 11.00 Uhr
und 18.00 – 19.00 Uhr

Der Apothekennotdienst in Neustrelitz erfolgt
16.05. Husaren-Apotheke 22.05. Apotheke am Markt
17.05. Apotheke im Technikum 23.05. Fasanerie-Apotheke
18.05. Apotheke am Krankenhaus 24.05. Husaren-Apotheke
19.05. Semmelweis-Apotheke
20.05. Kiefernheide-Apotheke
21.05. Magnolien-Apotheke

Bei allen, die mich so reichlich zum

80. Geburtstag

beschenkt haben, möchte ich mich herzlich bedanken!

Besonders bei meiner Frau, den Kindern, Enkelkindern - allen Verwandten und Bekannten, dem netten Busfahrer Dankert, der Katholischen Kirchengemeinde, dem Bürgermeister, dem gemischten Schwarzer Chor und dem Gaststätten-Team Stegemann.

Gerhard Stenzel

Mirow, im Mai 2015

Ich gönnte es allen Kindern dieser Welt: Unser Familienzentrum!

Kinder, Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel und Tanten – alle kamen zum sportlichen Frühlingstfest!

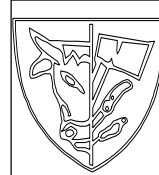


Tanzeinlagen, Schubkarren-Rennen, Slackline-Akrobatik, Alle-machen-mit-Tanzen, Tuch-Trampolin für Stofftieren und Schaukeln – immer in Bewegung, immer aktiv, war es ein herrliches Gewusel auf dem Gelände des Familienzentrums. Für den richtigen Hunger eine Bratwurst, für die Gesundheit ein Obst- und Gemüse-Buffet und für die 'schlanke Linie' selbstgebackenen Kuchen!

„Die Idee hatten wir schon mal vor zwei Jahren realisiert“, so die KiTa-Leiterin Katrin Futterlieb, „und sehen sie selbst, wie viele Gäste sich hier eingefunden haben! Wichtig für uns war auch, dass Eltern und die Verwandtschaft diesen Tag mit den Kindern gemeinsam verbringen und der sportliche Aspekt macht alle froh.“

Klaus-Dieter Kautz rettete den Beginn des Festes, nachdem ein Stromausfall die Anlage stilllegte, Frau Futterlieb hielt die Eröffnungsrede und es begannen auf dem gesamten Gelände die „Eroberung“ der verschiedensten sportlichen Aktivitäten.

Und selbst wenn einer langsamer mit der Schubkarre war, oder das Ende des Seiles nicht erreichte, immer gut gelaunt war es gerade auch für die Erwachsenen so schön, sich für längere Zeit mit ihren Kindern zusammen im Familienzentrum aufzuhalten. Denn oft ist es so: Schnell ankommen, schnell abgeben, schnell abholen.



Qualität aus Ihrem Fleischerfachgeschäft

Fleischerei Pape

Imbiß- und Party-Service

Tel. 2 09 00

MIROW * Strelitzer Str. 26

Angebot der Woche vom 18.05.2015 bis 23.05.2015

Rollbraten, gefüllt+gewürzt 1kg 4,99 €
Rindersuppenfleisch 1kg 5,49 €
Presskopf, eigene Herstellung! 100g 0,79 €
Kräuterlachsschinken 100g 1,49 €

Frohes Pfingstfest!

...wünscht das Team der Fleischerei Pape!

Der Elternrat hat sich nicht nur in der Vorbereitung stark ins Zeug gelegt, sondern er war es maßgeblich, der diesen Tag mit gestaltet hat. So wurde organisiert, dass die Eltern je Gruppe zwei Kuchen gebacken haben und je Kind etwas Obst oder Gemüse mitgaben. Alles so reichlich und appetitlich anzuschauen, da kam keiner zu kurz!

Ohne einen Regentropfen verging der Tag. So lieben wir das Wetter, wenn Kinder spielen wollen!

Die Zumba-Tanzgruppe setzte diesem Tag sozusagen die Krone auf und Ende war erst nach 17 Uhr.

Nicht hoch genug einzuschätzen, wie wertvoll für die Kinder, für die Eltern, für die Familie dieser Tag und das Leben im Familienzentrum Mirow überhaupt ist! JMP

Fotos: Petras



Kleinanzeigen

Vermiete 61m² - EG- 2-R.Whg. Kü, Bad, in Peetsch bei Mirow, Zentralheizung, Garten und Tierhaltung o. Mehrpr. mögl., 250 Euro KM Tel.: 01717133334

Verk. Carrera-Rennbahn, Schleich: Tiere, Feen, Nerf-W., Playmobil Drachenburg m.v.Zub. 039829-229988 n. 17 Uhr, VHB

Suche f. Bungalow preisw. Ofen. Tel.: 039833/639923 AB

Verk. gebr. Fahrr. 35€ Einb.-Herd E-St., 100€ Bootsbatte 75Ah, Tel.: 01724689119

Verk. Aquarium, 140l kompl. m. Zub. f. 35€T.: 01731460757

Geldbörse verloren (schwarz), Bitte melden: 20538

Verschenke 80cm Röhrenfernseher, Tel.: 0174/3835679

Verk. 2 Koffer, neuw., 70cm, 55cm, m. je 4 Rollen, gesamt 25€ Tel.: 0176/48815969

Suche Bootschuppen-oder haus am Mirower See Tel.20019

Suche Waschkessel mit Befeuerung (wie früher!) Tel: 03392370537

Suche Honda-Shadow 125, Tel.: 039833-26400 o. 01628584062

Verkaufe günstig Auflagen f. Schaukel, Tel.: 039833-26798

Verk. kompl. Schlafz. (Bett, Kl.schr.+Nachtt.), Wohnwand+ Couch, ½ J. alt., VHB, Tel.: 0152 020520 94

Verk. Flurgarderobe, kompl. m. Spiegel + Schuhbank 90x35cm, Eiche f. 50€ sowie Sturzhelme: Schopper 56S+60l / XS + L in schwarz, VHB, Tel.: 039833-20848

Verk. 2 Klappessel m. Metallfederung, Holzlehnen + Kissen zus. 7€ 1 Tischwäscheschleuder 15€, VHB, Tel.: 03983326253

Gartenhilfe in Diemitz gesucht. Gut geeignet für Schüler. Ab 18 Uhr: 0176 551 251 43

Verk. Kinderbett, Holz 1,4x1,7m, mit Wickelklappe, Preis: 20€ Tel.: 039833 22063

Suche Garage im Wäldchen (Ri. Granzow) Tel.: 0171/5337241

Suche Nachmieter f. 1-R-Whg. AWG, Neuer Markt 10 EG, Balkon, Kü m. Fenst. Bad m. Du, Flur m. Einb.Schr, Tel.: 039833 -664055 oder 015731541248

Suchen Kellnerin, Brutzelhütte Mirow, Tel.: 039833-22595 o. 01621359225

Verkaufe 2 fast neue Winterreifen 185/55R14 ohne Felge. Preis 50€ Tel. 01746017357

Verk. Wassergrundst..m. Bootsgarage/ Bootsgarage L. 7,14 m B. 3,09m. Angrenzend ca. 50m² Bauland, darf m. 31,05 m² bebaut werden. Baugenehm. liegt vor u. Sanierung d. Bootschuppens ebenfalls (das Dach des Bootschuppens darf als Terrasse genutzt werden. Das Grundstück liegt auf Vereinsgelände Preis 55.000,-

Suchen Rentner o. als Nebenjob gärtnerische Hilfe, Tel.: 039833-269944 (Rückruf zwischen 8 und 14 Uhr)

Verkaufen Mädchen-Fahrrad, 24er, hellblau, VHB 40€, Tel.: 0172 6492043



Gelber Sack!

Am **Dienstag, den 19. Mai 2015**, sind die Orte Granzow, Babke, Blankenförde, Leussow, Roggentin und Schillersdorf mit der Abfuhr des „Gelben Sackes“ an der Reihe.
Bitte beachten !!!



Die Inselkrähe



Kurioses aus dem Inselalltag

„Arme Emmi! Jetzt hast du so gehofft, der englischen „Also, nichts ist mehr so, wie es früher war“, schimpfte Frieda neulich beim Kaffeeklatsch. Fragend sahen wir sie an, was sie meine? Sie erklärte es uns: „Also, früher gab es um diese Zeit vom 11. bis 15. Mai immer die Eisheiligen, Mamertus, Pankratius, Bonifatius und am Ende die kalte Sophie. Jetzt fallen die wieder aus, wie schon in den Jahren zuvor. Und unsere liebe Hulda hat das geahnt und auf gut Glück einfach Gurken- und Bohnensaat in die Erde gebracht. Das sind schon kleine Pflänzchen, also hat die wieder mal mehr Glück als Verstand!“ Hulda winkte ab. Sie habe eben auf die globale Erderwärmung vertraut. Aber Mamertus am Montag hatte immerhin noch leichten Nachtfrost gebracht, doch an geschützten Stellen richtete der keinen Schaden bei den Keimlingen an. Emmi warf ein, dass es im Juni die sogenannte Schafskälte geben kann, da können alle Kleingärtner eben noch einmal um ihre Gurken- und Tomatenpflänzchen bangen. Aber Frieda hat Recht, solche Wetterkapriolen wie heutzutage gab es in unseren jungen Jahren nicht, vor allem nicht dauernd Wind, Gewitter und gar Unwetter mit Tornados. Doch Mirow hatte bisher stets Glück. Die armen Bützower können einem echt leid tun.

„Ja, und der Herrentag ist auch nicht mehr das, was er war!“, regte Frieda sich weiter auf. „Die Männer zogen früher in Gruppen zu Fuß mit Bollerwagen voller Bier, auf Fahrrädern oder auf Pferdewagen durch unsere schöne Gegend, alles natürlich schön mit Flieder geschmückt. Das sieht man kaum noch so“. Hulda warf ein, das sei auch gut so. Es war ja ein schöner Tag für die Herren, aber am nächsten Tag hatten viele einen schweren Kopf, es ging ihnen nicht gut. Da ist es doch besser, ein schönes langes Wochenende in Familie zu verleben. Emmi krächte gleich los: „Da sind die am 15. Und 16. Mai richtig auf der Mirower Schlossinsel! Der Inselverein hat ein Frühlingsfest organisiert. Da wird so allerhand geboten für Jung und Alt.“ Hulda sinnierte, was das für barocke Spiele Freitag um 14 Uhr sein sollen? Und wer wohl auf die Idee kam, barocke Blumen aus Stuck zu basteln? Da können sich Frauen und Kinder gut beschäftigen. Und den armen Männern wird es wohl gestattet sein, an beiden Tagen ein Bierchen zu genießen, weil ja schließlich Herrentag an diesem Wochenende ist, dem alle das lange Wochenende verdanken. Hulda murmelte, sie ahne Schlimmes: Emmi wird sich garantiert auf dem Kunsthandwerker-Markt die 100. Kette kaufen oder anderen Schnickschnack für ihr Nest. Dabei hat sie doch schon so viel von dem Zeug!

Und wenn schon die Eisheiligen ausfallen, kann der Inselfrühling doch ein guter Ersatz dafür werden. Und eins bleibt doch so, wie es schon immer war. Der Flieder blüht pünktlich Mitte Mai, ein irrer betörender Duft überall! Allen ein schönes langes Wochenende wünscht die Inselkrähe

**Veranstaltungen und Angebote für
Senioren und alle „ab 50“
im Familienzentrum
- Monat Mai 2015 -**

Montag, d. 18.05.15 14.30 Uhr Treff zum Töpfern, Basteln und kreativen Gestalten, Karten-, Computer- u.a. Spielen und zum Unterhalten

Dienstag, d. 19.05.15 13.00 Uhr Spielnachmittag

Mittwoch, d. 20.05.15 14.30 Uhr Wir basteln für die Kinder zum Kindertag

Donnerstag, d. 21.05.15 09.00 Uhr Seniorenvormittag mit leckerem Frühstück (Bitte anmelden!)

Dienstag, d. 26.05.15 13.00 Uhr Spielnachmittag

Mittwoch, d. 27.05.15 14.30 Uhr Wir basteln für die Kinder zum Kindertag

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Wonnemonat Mai und erholsame Pfingsten!
Norgard Wodarz, Familienzentrum Mirow e.V.
Tel.: 039833 /274999 oder 20469

***Änderung auf Linie 25
Rechlin – Mirow!***

Kurzfristig wurde die Abfahrtszeit für den Bus 8.25Uhr von Mirow nach Neustrelitz auf 8.20Uhr vorverlegt. Hintergrund dieser Änderung ist, dass der Zug von Mirow nach Neustrelitz um diese Zeit nicht mehr fährt. Um weiterhin eine Verbindung von Rechlin 07.59Uhr nach Neustrelitz zu gewährleisten wird die Haltestelle Retzow ab dem 18.05. als Rufbushaltestelle bedient. Einer der Gründe ist auch, dass es kein Fahrgastaufkommen in Retzow mehr gibt. Zum anderen besteht auch die Möglichkeit den Bus 06.08Uhr ab Retzow nach Mirow und Neustrelitz zu nutzen. Ansonsten ist das Rufbussystem zu nutzen.



Durch diese Änderung ergeben sich für die nachfolgenden Haltestellen frühere Abfahrtszeiten. Das sind Lärz Flugplatz 08.03Uhr, Lärz II 08.04Uhr, Lärz I 08.05Uhr und Mirow Schleuse 08.10Uhr. damit ist dann weiterhin der Anschluss nach Neustrelitz gewährleistet. Die örtlichen Fahrplanaushänge an den Haltestellen sind zu beachten.

Hartmut Lehmann

Zugelaufen in der Seesiedlung! Kleiner, lieber, roter Kater! Ist sehr scheu und hungrig. Wer vermisst seinen Liebling? Bitte melden unter 20108 - nach 19 Uhr

**Öffnungszeiten der Neustrelitzer Tafel
Außenstelle Mirow
Mittwochs von 13 bis 13.30 Uhr im Gebäude auf
dem Sportplatz im Leussower Weg**

Pilgerweg-Ziel : Mirow

Insgesamt 250 km leitet er durch die Schönheit der Mecklenburgischen Seenplatte. Abwechslungsreiche, z. T. unberührte Natur lädt ein, in Stille zu gehen. Klare Seen, hügelige Landschaften mit Wiesen oder Buchenwäldern, selten gewordene Tiere wie Fischadler und Eisvogel lehren das Staunen über die Schöpfung Gottes. Die einmalige Dichte an altherwürdigen Kirchen ermöglicht in den meisten Dörfern Einkehr, Besinnung und Gebet.

Und nicht zuletzt gehören Stätten der Erinnerung an Schuld und Verbrechen zum Pilgerweg: Alt Rehse mit der ehemaligen Führerschule der deutschen Ärzteschaft und die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück.

Der Pilgerweg Mecklenburgische Seenplatte ist ein neuer Weg. Er beginnt in Friedland. Das Ziel ist Mirow. Der Pilgerweg ist von Nordost nach Südwest ausgeschildert und besteht aus zwei Strecken.

Sie können sich entscheiden, ob sie östlich um den Tollensesee gehen (über Ballwitz, Röddlin, Steinmühle, Fürstenberg) oder westlich um den Tollensesee pilgern (über Alt Rhese, Prillwitz, Neustrelitz, Wesenberg).

KunstOffen rückt näher!

Künstlern in der Nachbarschaft vom 23. bis



25. Mai über die Schulter schauen:

Am 24. Mai 2015 Ausstellung in der Rundscheune Fincken und in der Kirche Fincken von 10.00-18.00. Malerei von Sigrid Wiebke-Krengel und Helga Höppner, sowie Skulpturen aus Holz, Stein und Stahl von Gerald Schwörk.

EINEN AUSFLUG WERT!

Jugendherberge Mirow sucht Kontakt zu den Menschen unserer Stadt!

Eine der modernsten Jugendherbergen Europas kümmert sich um unse-
re Kinder!

So wie sie ein wenig abseits der Stadt gelegen, hat diese Einrichtung des Deutschen Jugendherbergswerkes (DJH) wenig Raum in unseren Köpfen und wird damit in seiner Wichtigkeit und Bedeutung für unsere Region unterschätzt!

So mancher weiß nicht mal, wo gelegen sie ist und schickt doch glattweg deren Gäste jüngst nach Peetsch! 18000 (in Worten: achtzehntausend) Übernachtungen werden im Jahr gebucht. Aus aller Herren Länder kommen die Gäste, erholen sich hier und bedienen sich unserer Infrastruktur. Menschen, die unsere landschaftlichen und kulturellen Werte erleben möchten, unsere Einrichtungen nutzen, hier einkaufen und Geld in die Region bringen!!!

So, ein wenig allein gelassen, suchen die Kollegen der Jugendherberge wiederholt Kontakt zu den Einheimischen und veranstalten ein Kinder-Frühlingsfest (wir berichteten vorab).

Und gleich vorweg: Allerliebste! Ein erlebnisreiches Fest, das alles eingehalten hat, was es versprach. An Blumen fehlte es nicht im Revier und wir wissen, dass sich die Leiterin Frau Kathrin Höckelmann mehr Mirower gewünscht hätte.



Unübersehbar, dass die meisten anwesenden Erwachsenen Eltern derjenigen Kinder waren, die sich in den Programmbeiträgen engagiert haben. So die der Grundschule und der Zwergefeuerwehr.

Angenehm überrascht sahen wir einen Beschäftigungsstand, den unsere Wesenberger Schule betreute!!! Das hatten wir in der Programmvorschau gar nicht entdeckt und stellen fest: Das ist es! So gestaltet man Partnerschaften in der Region!

Vielen Dank im Namen unserer Kinder, werte Frau Höckelmann! Vielen Dank, liebe Mitarbeiter der Jugendherberge sowie den betei-

ligten Firmen! Und bei der Einladung an die Stadtväter beim nächsten Mal Schriftgröße 72! Dann kommt wohl einer. JMP

Fotos Petras: li Frau Schlegel spinnt ©, mi: Bogenschießen mit Hilfe, oben: Noch recht unsicher auf dem Pony, unten: Die Wesenberger!



„Jugend stärken im Quartier“

Das „Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend“ und das „Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit“ haben sich mit dem Programm „Jugend stärken im Quartier“ die Förderung für benachteiligte junge Menschen auf die Fahnen geschrieben.

Das neue ressortübergreifende Vorhaben aus dem Europäischen Sozialfonds für Deutschland ist für den Zeitraum 2015 bis 2018 aufgelegt und soll junge Menschen mit Startschwierigkeiten beim Übergang von der Schule in den Beruf unterstützen. Da geht es um Hilfe bei der Arbeitssuche um Beratung und Einzelfallhilfe. Im Fokus steht hierbei immer, individuelle Hürden auf dem Weg in Richtung Ausbildung und Arbeit zu überwinden, mit dem Ziel, schulische, berufliche und soziale Integration des Jugendlichen zu ermöglichen.

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte hat als Projektträger für die Umsetzung des Modellprogrammes zwei erfahrene Träger der Jugendhilfe gewonnen: die „Ausbildungsgemeinschaft Industrie, Handel und Handwerk Neubrandenburg e. V.“ (ABG) und das „Ausbildungsförderzentrum Friedland e. V.“ (AFZ). Die dort tätigen Sozialpädagogen nehmen benachteiligte junge Menschen im Alter von zwölf bis einschließlich 26 Jahren in das Programm auf und begleiten und unterstützen sie entsprechend der Projektziele.

Ergänzend können die Jugendlichen sich an Mikroprojekten selbst beteiligen, die neben der Entwicklung der Jugendlichen der Aufwertung von ausgewählten Quartieren dienen. So startete zum Beispiel beim AFZ Friedland e. V. am 1. Mai das erste Mikroprojekt „Interkulturelles Sommerfest“. Hier können sich die Jugendlichen bei der Vorbereitung und Gestaltung auf interessante Aktionen freuen. Bei Interesse kann die Kontaktaufnahme für das Projekt „Jugend stärken im Quartier“ über Diana Howe in der Internen Koordinierungsstelle des Projektes erfolgen: diana.howe@lk-seenplatte.de Tel.: 0175 9330800



MGS Seniorenzentrum „Am Stadtpark“
Clara-Zetkin-Str. 1, 17252 Mirow

Wollen Sie ihr Haushaltsgeld aufbessern?
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Sie als Mitarbeiter/-in für hauswirtschaftliche Tätigkeiten, (Reinigung)
Sie arbeiten 15 Stunden pro Woche. Interesse?
Gern erwarten wir Ihre Bewerbung.
Telefonische Kontaktaufnahme
unter **Tel. Nr. 039833 – 2600**
E-Mail: mgs-seniorenzentrum.mirow@t-online.de

Liebe Sportfreunde,
der SV Turbine Neubrandenburg lädt alle Sportvereine herzlich zur Jubiläumsausgabe (25 Jahre) des Neubrandenburger Tollenseelaufes ein.



Traditionell finden am 13. Juni auch wieder der Kinder- und Sparkassenlauf statt. Weitere Informationen:

SV Turbine Neubrandenburg e.V. Geschwister-Scholl-Str.18 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395/5665377 Fax: 0395/3683386
e-mail: info@svturbine-neubrandenburg.de

Frühling am Schloss Mirow

Programm

Freitag, 15.5.2015

11:00 – 18:00 Uhr
Kunstmarkt am
Schloss

12:00 Uhr

Frühlingsführung durch
das Schloss

15:00 Uhr

Familienführung im
Schloss

16:00 Uhr

Familienbasteln in der
Remise: u.a. Frühlings-
blumen aus Stuck

16:30 Uhr

Krimi-Lesung aus dem
Mirower Krimi
„Die Inselkrähe“ mit
Frank Pergande



Samstag, 16.5.2015

10:00 – 18:00 Uhr

Kunstmarkt am Schloss
Frühlingsführung durch
den Schlosspark

12:00 Uhr

15:00 Uhr

Familienführung im
Schloss

16:00 Uhr

Familienbasteln in der
Remise: u.a. Frühlings-
blumen aus Stuck

Luftaufnahme: Petras

Schloss Mirow

Internationaler Museumstag

Sonntag, 17.5.2015

11 Uhr Sonderführung: Geheime Türen und Kammern

Blicke werfen in sonst nicht einsehbare Kammern, Schränke und hinter verborgene Türen, interessante Einsichten in das einstige Leben im Schloss

12 Uhr Sonderführung: Die Restaurierung von Schloss Mirow

Details und Begebenheiten aus der Restaurierungszeit des erst 2014 wiedereröffneten Schlosses

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN unter Tel: 0174 1525837

Sa, 16. Mai 2015

Trödelmarkt

10:00 Uhr

Bollewick- Feldsteinscheune, Info: www.diescheune.de
Trödelmarkt mit antiquarischen Büchern, Münzen, hochwertigem Schmuck, Porzellan, Tischwäsche und so manchem Schnäppchen.

Di, 19. Mai 2015



Geführte Wanderung durch das Tal der Eisvögel

10:00 Uhr

und durch Bad Stuer, Info: Tel. 0173-2028263 – Führung ca. 2,5h

Info: Tel. 0174-6422373 – Führung ca. 3h in Bad Stuer - Treffpunkt Parkplatz Hotel „Stuersche Hintermühle“

Mi, 20. Mai 2015

Puppentheater G. Hein

16:00 Uhr "Der Gröffelo" Preis: 6,-€

Haus des Gastes Straße der Deutschen Einheit
7RöbelMecklenburg-VorpommernDeutschland

E-Mail: stadtinfo.roebel@t-online.de

Tel: 0049 39931 80113

Fax: 0049 39931 80112

„Kurt, Rosi, wiltt ji all gahn? Dat is doch ne schöne Stimmung hier up uns Party, un de Klock is doch ok ierst elben!“ – „Dat woll. Äwer wi beiden hebben noch ´n langen Striet vör uns.“

Mirower Bilderrätsel

Doppelfrage = 2 Antworten notwendig



1. Wo stand dieses Mirower Gebäude? 2. Welcher Autotyp ist im Vordergrund zu sehen?

Die Antwort per u.g. Mail, Fax oder schriftl. bis zum 20. Mai in der Redaktion abgeben. Zu gewinnen gibt es endlich wieder **2 Fischbrötchen vom**

Fisch-Imbiss Meyl

__(Auflösung des Rätsels erfolgt erst urlaubsbedingt mit dem nächsten zusammen am 30.Mai)_____

Das hausgemachtem Eis vom

Strandhotel Mirow-Team

hat **Inge Piest** gewonnen!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Gutschein in der Redaktion hinterlegt!

Es war der zur Schlossbrauerei gehörende Garagenkomplex auf der Schlossinsel!

Vielen Dank an Horst Lusch für die Bereitstellung der Aufnahme!!

Impressum:

Mirower Zeitung

Verlagsleitung: Jens-Michael Petras

Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband

Mirower Zeitungsverlag & Druckerei, Inh. Ilona Ritter
Strelitzer Str. 34, 17252 Mirow

☎ und 📠: 039833 / 20933 Funk: 01744867737

E-Mail: kontakt@mirowerzeitung.de

www.mirowerzeitung.de

Bankverbindung:

IBAN: DE48 1505 1732 0100 0009 40

Sparkasse Mecklenburg-Strelitz

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und angegebene Termine übernehmen wir keine Haftung.